

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.10.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Liegenschaftsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☒ II	Vorlage-Nr. 2006/0620 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Überplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH in Höhe von 9.050,00 Euro bei der Haushaltsstelle 01.8800.520000 für das Haushaltsjahr 2006**

Vorlage vom: 04.10.2006

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 01.8800.520000 (Unterhaltung des Büro- und Betriebsinventars) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 9.050,00 Euro erforderlich.

Da die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, genehmigt der Magistrat diese überplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gemäß § 100 HGO.

Die Mehrausgabe wird durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 01.8800.157050 (Rückforderungen aus Grundbesitzabgaben aus Vorjahren) gedeckt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom: 04.10.2006**Begründung:**

Da 5 von 7 Antrieben der Schrankenanlage des Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof defekt sind, können die Schranken nicht mehr geöffnet bzw. geschlossen werden.
Einnahmen können nicht mehr erzielt werden.

Eine Reparatur ist nicht möglich. Nach Auskunft der Reparaturfirma existiert die Herstellerfirma, von der die Sonderschranken des Parkhauses damals bezogen wurden, nicht mehr. Ersatzteile können nicht mehr bezogen werden.
Dies macht den Austausch der Schranken notwendig.

Dem Liegenschaftsamt liegt folgendes Angebot der Reparaturfirma vor:

Erlass der Monteurkosten des Reparaturauftrages in Höhe von 2.420,57 Euro sowie Lieferung neuer Standardschranken zum Selbstkostenpreis in Höhe von 9.048,00 Euro inklusive Montage und MwSt.

Um den wirtschaftlichen Betrieb des Fahrradparkhauses wieder herzustellen, halte ich den Einbau neuer Schranken für unerlässlich.

Diese Mehrausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 01.8800.157050 (Rückforderungen aus Grundbesitzabgaben aus Vorjahren).

Darmstadt, 04.10.2006
23-II/1-1006/R26-D12-köl-schu

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat